



**SBK** Schweizerische Bausekretärenkonferenz  
**CSSTP** Conférence Suisse des Secrétaires des Travaux Publics  
**CSSLP** Conferenza Svizzera dei Segretari dei Lavori Pubblici

## **Protokoll der 62. Mitgliederversammlung vom 23. September 2021 im Kantonsratssaal St. Gallen**

### **1. Begrüssung durch Samuel Peter, Generalsekretär des Baudepartements des Kantons St. Gallen und Dr. Nicole Nussberger, Präsidentin der SBK**

Samuel Peter begrüsst die Teilnehmenden zu Beginn der Veranstaltung. Anschliessend heisst auch die Präsidentin der SBK, Dr. Nicole Nussberger, die Mitglieder herzlich willkommen. Sie bedankt sich bei den Organisatoren, welche es trotz der erschwerten Umstände infolge der Pandemie geschafft haben, ein tolles Programm zusammenzustellen.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich: Corina Mebert, Silvia Kistler, Hans Hagmann, Heinz Luginbühl, Patrik Spahn, Norbert Mettler, Damian Jerjen, Peter Senn, Dragila Drazenka Claudia Schneider Heusi und Regula Müller.

### **2. Wahl von zwei Stimmzählenden**

Als Stimmzählende werden Roman Flückiger und Milena Bächler gewählt.

### **3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. September 2020 in Zürich**

Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll. Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt und dem Verfasser verdankt.

### **4. Jahresbericht der Präsidentin**

Die Präsidentin informiert über das Geschehen des letzten Jahres und verweist auf ihren Bericht, der im Internet publiziert wird.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr nur einmal getroffen, am 20. August 2021 in St. Gallen. Die Mitgliederversammlung 2020 fand am 21. September in Zürich unter ausserordentlichen Bedingungen statt. An der Versammlung nahmen nur die für die Gültigkeit der Beschlüsse zwingend erforderlichen Personen teil. Aufgrund der Pandemie wurden im vergangenen Vereinsjahr keine Fachveranstaltungen durchgeführt. Es wurden jedoch verschiedene Fragen der Mitglieder auf dem schriftlichen Weg zur Diskussion gestellt. Wie schon in den vergangenen Jahren nahm die Präsidentin an der Generalversammlung der Schweizerischen Generalsekretärenkonferenz (SGSK) teil, welche in diesem Jahr in Andermatt im Kanton Uri stattfand.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig verabschiedet.

## **5. Abnahme von Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Der Kassier, Roland Polentarutti, erläutert die Jahresrechnung, die sich etwas anders präsentiert als im letzten Jahr. Weil keine Fachveranstaltungen durchgeführt wurden, hielten sich auch die Ausgaben in Grenzen. Der Vorstand hat deshalb im vergangenen Vereinsjahr auf das Einziehen von Mitgliedergebühren verzichtet, was mit rund Fr. 10'000 zu Buche schlägt. Die Rechnung sieht deshalb etwas schlechter aus als budgetiert. Das Vermögen beträgt weiterhin rund Fr. 50'000. Die Bankspesen betragen Fr. 60, die übrigen Spesen Fr. 220. Die Kosten der Homepage sind mit rund Fr. 2'250 etwas höher ausgefallen als budgetiert. Auf der Einnahmenseite sind Fr. 300 zu verbuchen, wobei es sich um Nachzahlungen von Mitgliederbeiträgen aus dem Jahr 2020 handelt. Unter dem Strich resultiert ein Minus von Fr. 2'532.24. Budgetiert war eine Vermögenszunahme von Fr. 910. Das Vereinsvermögen belief sich am 31. August 2021 auf rund Fr. 50'000.

Der Revisorenbericht wird durch Revisor Dr. Robert Imholz verlesen. Die Revisoren bestätigen die einwandfreie, sorgfältige Buchführung sowie das Vorhandensein aller Belege und stellen den Antrag auf Genehmigung der Rechnung sowie Entlastung von Kassier und Vorstand. Die Versammlung stimmt dem Antrag ohne Gegenstimme zu.

## **6. Voranschlag 2022**

Der Kassier stellt das Budget für das kommende Vereinsjahr vor. Die Ausgabenpositionen werden wieder im üblichen Rahmen budgetiert. Geplant ist eine Vermögenszunahme von Fr. 910. Die Versammlung hat zum Budget keine Bemerkungen und genehmigt den Voranschlag einstimmig.

## **7. Ausblick und Verschiedenes**

Die Präsidentin teilt mit, dass für die kommende Novemberversammlung nur eine Vorstandssitzung und das übliche Essen mit den Ehrenmitgliedern geplant sei. Aufgrund der noch immer bestehenden Unwägbarkeiten infolge der Pandemie hat sich der Vorstand entschlossen, im November 2021 noch keine Fachveranstaltung durchzuführen.

Für das Jahr 2022 sind dann wieder die üblichen Vorstandssitzungen mit jeweils anschließender Fachveranstaltung geplant, soweit die Lage dies zulässt. In diesem Zusammenhang erinnert die Präsidentin daran, dass der Vorstand gerne Anregungen für Fachveranstaltungen entgegennimmt.

In personeller Hinsicht hat Marielle Scheynen kürzlich ihren Austritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Sie war seit 1997 Mitglied der SBK und wurde bereits zwei Jahre später als Nachfolgerin von Günther Braun in den Vorstand gewählt. Marielle Scheynen kann leider heute nicht an ihrer offiziellen Verabschiedung teilnehmen, lässt aber alle herzlich grüssen. Sie hat den Vorstand gebeten, auf ein Abschiedsgeschenk zu verzichten und stattdessen eine Spende an die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft zu leisten. Der Vorstand wird diesem Wunsch gerne nachkommen.

Marielle Scheynen wird offiziell mit Applaus verabschiedet und in den Kreis der SBK-Ehrenmitglieder aufgenommen.

Im Zusammenhang mit dieser Verabschiedung aus dem Vorstand fordert die Präsidentin die Mitglieder auf, sich für eine Tätigkeit im Vorstand der SBK zu melden. Ein zusätzliches Vorstandsmitglied wäre herzlich willkommen.

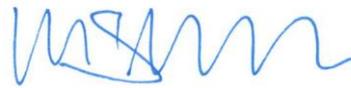
Im nächsten Jahr findet die Mitgliederversammlung im Kanton Nidwalden statt, 2023 dann im Kanton Solothurn. Für 2024 steht der Durchführungsort noch nicht fest. Auch diesbezüglich wären Meldungen aus dem Kreis der Mitglieder willkommen. Die Austragungsorte der vergangenen Jahre können auf der Homepage der SBK eingesehen werden.

Schliesslich informiert die Präsidentin noch darüber, dass sich der neue Direktor von EspaceSuisse, Damian Jerjen, bei ihr gemeldet und einen Austausch zwischen EspaceSuisse und der SBK angeregt habe, was der Vorstand gerne so aufnimmt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die 62. Mitgliederversammlung der SBK geschlossen.

Für das Protokoll

Der Aktuar



Walter von Büren